

SALZBURG | CHRONIK

Bildungscampus Gnigl: Bauarbeiten gestartet

Das 28-Millionen-Euro-Projekt soll bis Schulbeginn 2018 fertig sein.

Von SN / 31.08.2016 - 12:11 / [Kommentieren](#)



Kindergarten, Volksschule und Ganztags-Betreuung unter einem Dach: Der Bildungscampus Gnigl wird gebaut. Mit dem Abbruch des alten Vereinsheims hat die Stadt diese Woche die Bauarbeiten gestartet. Insgesamt werden rund 28 Millionen Euro brutto in den Neubau samt Außenanlagen investiert. Zu Schulbeginn 2018 soll alles fertig sein. Rund 100 Kindergartenkinder und 450 Volksschüler haben dann eine neue Heimstätte. "Wir verwirklichen ein in Österreich einzigartiges Projekt. Einen neuen Typ Bildungsstätte für Drei- bis Zehnjährige", freut sich Bürgermeister Heinz Schaden.

ANZEIGE

Vielen Dank für Ihr Feedback! [Rückgängig](#)

Wir verwenden Ihr Feedback zur Beurteilung von Anzeigen auf dieser Website.

Google



Bildungscampus Gnigl. Bild: SN/STADT SALZBURG / SEP

Bildungscampus um 26 Millionen

Die Volksschule Gnigl und das dortige Vereinsheim weichen dem neuen Bildungscampus Gnigl. Auch der Kindergarten wird dort hinziehen. Zudem werden drei Turnhallen gebaut. Das Projekt verteuerte sich zuletzt auf 26 Millionen Euro, da es auch eine Frischküche geben soll, die mehrere Schulen mit Essen beliefern soll.

Der Campus besteht nach Planungen von Storch, Ehlers & Partner aus Schul- und Turnhallentrakt, die unterirdisch miteinander verbunden sind. Die Turnhalle wird in einen begrünten Hang gebaut. Dort gibts auch Platz für das Vereinsheim und den Sportverein. Das Schulgebäude mit Speisesaal, Bibliothek und Park wird von allen Kindern gemeinsam genutzt werden.

Als Generalunternehmer hat die Stadt Salzburg Immobilien Gesellschaft (SIG) die STRABAG eingesetzt. "Sie war Bestbieter im Vergabeverfahren, das ohne Einsprüche über die Bühne gegangen ist", sagt SIG-Chef Alexander Schrank.

Protest wegen Verkehrssituation

Im Vorfeld des Projektes gab es Proteste der Anrainer der Grazer Bundesstraße. Sie beklagen seit Jahren, dass viele Pendler das dortige Fahrverbot missachten und ihr Wohngebiet als Stauausweichroute nutzen. Pläne, nach denen mit dem Bau des Bildungscampus auch eine Verkehrslösung für die Situation geschaffen werden sollte, wurden fallen gelassen. Bürgermeister Schaden hatte aber zuletzt angekündigt, sich einem neuen Diskussionsprozess über die dortige Situation nicht versperren zu wollen.

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

ANZEIGE

Getreidegasse: Die Bauarbeiten gehen ins Finale

Secret Escapes Handverlesene Luxushotels und Traumreisen bis zu 70% günstiger

Stadt Salzburg will geplantes Asylquartier stoppen

ANZEIGE

Städtepartnerschaft mit Shanghai verlängert

Mängel in Seniorenheimen: Stadt Salzburg setzt auf Transparenz

Millionär in einer Woche! Dieses in USA verbotene System ermöglicht Ihnen sofortigen...

 LIGATUS

ANZEIGEN



Linienpiloten Ausbildung
Integrierte ATPL Ausbildung.
Werde Pilot in 13 Monaten.
www.eaa.aero



iPad Tipps für Anfänger
Alle Funktionen einfach erklärt.
So richten Sie Ihr neues iPad ein!
www.apfel-geheimnisse.de

[STARTSEITE](#)